

Pressemitteilung

Baxter Education Center (BEC) – Versorgungsqualität für Dialysepatienten verbessern

Bad Mergentheim, 02.04.2019 – Nicht immer haben Dialysezentren und nephrologische Praxen die nötige Infrastruktur und die Kapazitäten, um dialysepflichtigen Patienten ein Heimdialyseverfahren wie die Peritonealdialyse (PD) zu ermöglichen. Hier kann das Baxter Education Center (BEC) Abhilfe schaffen. Ziel des umfangreichen und interdisziplinären Schulungsprogrammes ist es, mehr Dialysepatienten den Zugang zur PD zu ermöglichen. Auf einer Presseveranstaltung, am 2. April 2019 in Bad Mergentheim, hatten Fachjournalisten sowie Vertreter von Kassen und Gesellschaften die Möglichkeit, sich aus erster Hand über das neue Schulungsprogramm zu informieren.

Niereninsuffiziente Patienten können ihre Lebensqualität durch Heimdialyseverfahren weitgehend erhalten.^{1,2,3} Die Peritonealdialyse (PD) ist medizinisch gleichwertig zur, in der Regel in einem Dialysezentrum durchgeführten, Hämodialyse, erlaubt dabei aber flexiblere Behandlungszeiten und eine weitgehend uneingeschränkte Bewegungsfreiheit in gewohnter, häuslicher Umgebung (Abbildung 1).⁴ Das Peritoneum, eine dünne Membran, welche den Bauchraum auskleidet, wird dabei als natürliche Filtermembran genutzt.⁵ Obwohl die PD ein effektives, sicheres und patientenfreundliches Nierenersatzverfahren darstellt, wird sie in Deutschland aktuell nur von rund 6 % der dialysepflichtigen Patienten angewendet,^{6,7} so Referent Prof. Dr. Ferruh Artunc, Universitätsklinikum Tübingen.

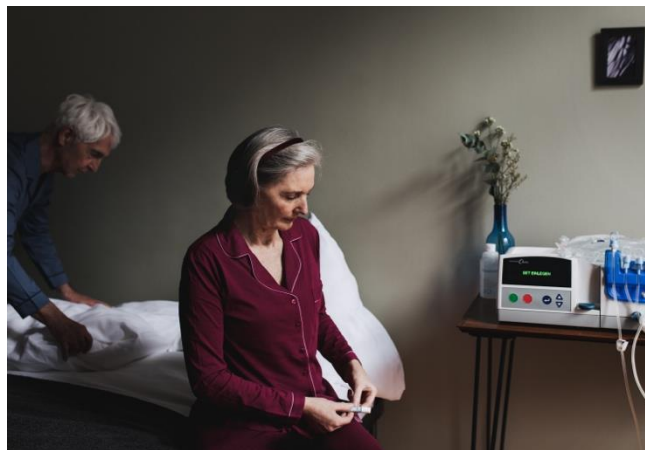


Abbildung 1: Peritonealdialyse für die eigenverantwortliche Dialyse zuhause.

Im Rahmen der Presseveranstaltung „*BEC@HOME: Baxter Education Center - Ein Weg zu mehr Versorgungsqualität*“ diskutierten Fachjournalisten mit Behandlern und einer Patientin über die Möglichkeiten der PD und darüber, wie das BEC-Schulungsprogramm die Versorgungsqualität für Dialysepatienten verbessern kann. Der Nephrologe Dr. Johannes Hägel ist überzeugt: „Ein fundiertes

Patiententraining ist für uns als Behandler essentiell: Wenn der Patient nach der Katheter-Anlage und dem Training PD-fähig in die Facharztpraxis zurückkehren kann, ist das ein neuartiger und vielversprechender Ansatz, die PD zu fördern – von Anfang an.“

BEC: Pionierarbeit bei der Stärkung flexibler Nierenersatzverfahren

Im August 2018 hat Baxter zusammen mit seinen Kooperationspartnern, der Krankenkasse DAK-Gesundheit, dem Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim und der REHASAN Fachklinik Schwaben, das erste BEC-Schulungszentrum in Deutschland für PD-Patienten eröffnet – Gespräche zur Ausweitung des erfolgreichen Konzeptes auf weitere Standorte und Krankenkassen laufen bereits.

Der behandelnde Nephrologe am Wohnort klärt seine Patienten vor Therapiebeginn umfassend über die Therapieoptionen auf. Er kann Patienten, die sich für die PD als Nierenersatzverfahren entschieden haben, im BEC anmelden und das Training initiieren (Abbildung 2). Die DAK-Gesundheit ist die erste Krankenkasse, die das BEC-Dialysetraining unterstützt und Mitinitiator ist. „Als DAK-Gesundheit ist es uns wichtig, die Versorgung unserer Versicherten entsprechend zu verbessern und ihnen das Leben mit der Dialysepflicht zu erleichtern“, so Siegfried Euerle, Leiter der DAK-Landesvertretung Baden-Württemberg.

Das Angebot richtet sich aber nicht nur an Versicherte der DAK-Gesundheit – auch andere Patienten können bei ihrer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse einen Antrag auf Kostenübernahme stellen.

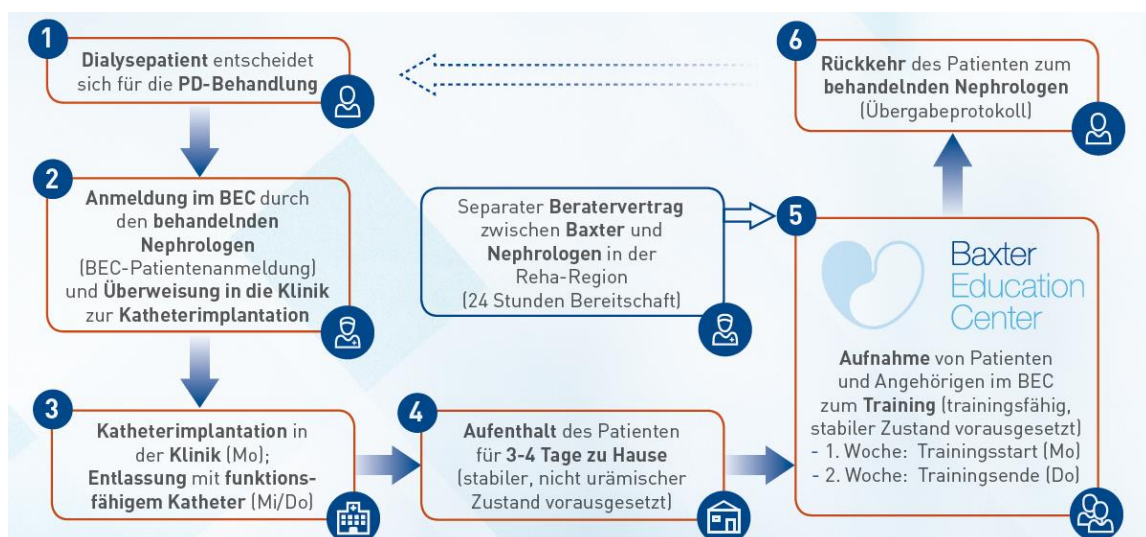


Abbildung 2: Der Weg des Patienten: Von der Entscheidung zur PD-Behandlung über das Dialysetraining im BEC bis hin zur Rückkehr an den eigenen Wohnort.

Die Teilnehmer und Organisatoren betonten auf der Veranstaltung, wie wichtig es sei, Angehörige ebenfalls in das Training einzubinden. Das gelte sowohl für die jungen als auch für die älteren Patienten, erläutert Angelika Firl, Baxter Deutschland. Sie hat die Inhalte des Schulungsprogramms gemeinsam mit einem großen Team maßgeblich mitgestaltet. Neben der Dialyses Schulung beinhaltet das umfassende, zumeist 11-tägige Training im BEC eine Ernährungsberatung, eine Anleitung zur Mobilisation sowie eine begleitende psychologische Betreuung. Qualifizierte Pflegekräfte schulen die Teilnehmer individuell oder in kleinen Gruppen. Dr. Lukas André, Ärztlicher Direktor der Fachklinik Schwaben, ist von dem neuen Konzept überzeugt: „Die Infrastruktur und personelle Ausstattung hier vor Ort ermöglichen eine intensive Schulung und Aufklärung der teilnehmenden Patienten.“ Einen praxisnahen Einblick zu den Trainingsinhalten erhielten die Teilnehmer der Presseveranstaltung an verschiedenen Informationsständen: Der Ablauf des Trainings, der eigenständige Beutelwechsel und die Bedienung des Dialyse-Gerätes wurden dabei genauso thematisiert wie die Ernährungsberatung, Mobilisation oder auch die psychologische Betreuung.

BEC: Interdisziplinäre Kooperation für umfassende Versorgung

Christel Hegner konnte als eine der ersten Patienten das ganzheitliche BEC-Angebot nutzen und schilderte auf der Veranstaltung ihre Erfahrungen. Unterstützt wird die 61-Jährige bei ihrer PD auch von ihrem Mann, der sie beim Dialysetraining in Bad Mergentheim begleitete. Die DAK-Gesundheit übernahm auch für ihn die Kosten für Versorgung und Training. Nach der Katheter-Implantation seien sie zwar selbst nach Bad Mergentheim gefahren, der Termin im BEC und auch alles andere wurde aber für sie vorbereitet, berichtet Christel Hegner: „Das war für uns wirklich Luxus.“

Während des Aufenthaltes und Dialysetrainings im BEC ist selbstverständlich auch die medizinische Versorgung vor Ort sichergestellt. Ein nephrologisches Team in räumlicher Nähe sei während des gesamten Aufenthaltes im BEC ansprechbar, so Dr. Jochen Selbach vom Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim. Die Empfehlungen und Ratschläge für die Durchführung der PD kann die Patientin seit Abschluss des Trainings gut umsetzen: „Die PD gehört jetzt zu meinem Alltag und mir geht es gut dabei.“

Voraussetzung einer erfolgreichen Dialysebehandlung ist es, den Patienten von Anfang an in die Therapieentscheidung mit einzubinden und so ein langfristiges Verständnis für die eigene Behandlung zu erzielen.

Weitere Informationen zum BEC-Dialysetraining finden Sie unter <https://dialysetraining.baxter.de>

Über Baxter Deutschland GmbH

Seit 1960 kommen jeden Tag Tausende von Menschen mit Baxter Deutschland in Berührung. Unsere Produkte und Therapien sind überall dort im Einsatz, wo Leben gerettet und wieder lebenswert gemacht werden: in Krankenhäusern, Zentren, Arztpraxen und bei den Menschen zu Hause. Unser Portfolio umfasst die Heim- und Zentrumsdialyse sowie Akut Dialyse, Infusionssysteme und -geräte, Zytostatika, Parenterale Ernährung, Produkte für die Chirurgie, Anästhetika, Automatisierungssysteme sowie Dienstleistungen für die Apotheke.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baxter.de.

Pionierleistungen für Nierenpatienten

Das Unternehmen Baxter versteht sich als Vorreiter auf dem Gebiet der Peritonealdialyse (PD), einem Verfahren, das besonders den Patienten und ihrem Bedürfnis nach Bewegungsfreiheit und der maximal möglichen Lebensqualität entgegenkommt. Die bedeutendsten Meilensteine, die den Erfolgsweg der PD in den letzten annähernd fünfzig Jahren markieren, gehen im Wesentlichen auf Forschungsanstrengungen von Baxter zurück.

Literatur:

- ¹ Nesrallah GE et al. Comparative effectiveness of home dialysis therapies: a matched cohort study. *Can J Kidney Health Dis* 2016; 3: 19
- ² Giuliani A et al. Worldwide experiences with assisted peritoneal dialysis. *Perit Dial Int* 2017; 37: 503-508
- ³ KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. Nierenwissen. Online unter: <https://www.nierenwissen.de/nierenersatztherapien/peritonealdialyse/> (Letzter Zugriff: März 2019)
- ⁴ Huff C. The dialysis less traveled by. *Manag Care*. 2018 Aug; 27(8): 38-39
- ⁵ Sachdeva B & Aeddula NR. Peritoneal Dialysis. *StatPearls* [Internet]. Treasure Island (FL): StatPearls Publishing; 2018
- ⁶ Robinski M et al. The Choice of Renal Replacement Therapy (CORETH) project: dialysis patients' psychosocial characteristics and treatment satisfaction. *Nephrol Dial Transplant*. 2017 Feb 1; 32(2): 315-324
- ⁷ MNC GmbH. Jahresbericht für den G-BA für das Berichtsjahr 2017

Medienkontakt

Friederike Kalle
Communications Manager DACH
T +49 89 31701-261
M friederike_kalle@baxter.com